

Erdwärme hier in der Region? Wir erkunden das für Sie!

Warum machen wir das?

Die Nutzung von Erdwärme zum Heizen und Kühlen von Gebäuden ist ganzjährig, nachhaltig und effizient. Die Landesregierung fördert ihre Nutzung. Daher führt die LEA LandesEnergieAgentur Hessen im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) von 2021 bis 2022 in insgesamt 17 hessischen Kommunen oberflächennahe **Erkundungsbohrungen** durch. Fachtechnisch begleitet wird sie vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG).

Was passiert in Büdingen-Düdelnheim?

Wir führen eine Erkundungsbohrung im **Neubaubereich „Eichmorgen“** durch. Im 100 Meter tiefen Bohrloch installieren wir eine Erdwärmesonde und analysieren die thermischen Eigenschaften des Untergrunds. Diese Daten ermöglichen es, das Potenzial der oberflächennahen Geothermie in Ihrer Region abzuschätzen. Die Ergebnisse der Befunde werden in einem Steckbrief veröffentlicht.

Profitieren auch Sie davon: Auf Grundlage des Steckbriefs können Bauherrinnen und Bauherren, Kommunen, Bohrfirmen und Energieversorger zuverlässig Bohr- und Ausbauarbeiten für Erdwärmesonden planen. Die in Büdingen-Düdelnheim installierten Erdwärmesonden können nach Abschluss der Tests von der Kommune genutzt werden.

**Erdwärme: Klimafreundliches Heizen
und Kühlen bei geringen Betriebskosten,
die über Jahrzehnte stabil bleiben!**

Ihr Kontakt vor Ort

Stadt Büdingen / Stadtwerke Büdingen
Jochen Heyermann

Thiergartenstraße 12-14
63654 Büdingen

Telefon: +49 6042 8807-0
E-Mail: info@stadtwerke-buedingen.de
www.stadtwerke-buedingen.de



Interesse geweckt?

Mehr Informationen unter:

[https://www.lea-hessen.de/kommunen/
geothermie-potenziale-erkunden/](https://www.lea-hessen.de/kommunen/geothermie-potenziale-erkunden/)



Ergebnisse ab Herbst 2021 unter:

[https://www.hlnug.de/themen/geologie/
erdwaerme-geothermie/oberflaechennahe-
geothermie/projekt-ong-in-baugebieten](https://www.hlnug.de/themen/geologie/erdwaerme-geothermie/oberflaechennahe-geothermie/projekt-ong-in-baugebieten)

